



(Finanzierungs-) Fragen bei der Unternehmensnachfolge

**Unternehmens-
nachfolge-Tag
IHK Bonn/Rhein-Sieg**

Rudolf Pinter
Bonn, 07.09.2023

Steckbrief

- besteht in der Grundaufgabe seit 1955
- ersetzt fehlende Sicherheiten um Erfolg versprechende Vorhaben zu ermöglichen

Wer wird gefördert?

Alle **Gewerbebetriebe, Angehörige der Freien Berufe** sowie Agrarunternehmen

Unternehmen muss **KMU** sein

WICHTIG:

keine Branchenausschlüsse - immer Einzelfallentscheidung
jedoch keine Umfinanzierungen, Sanierungen

Wer steckt dahinter?

Träger/Gesellschafter sind:

Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern,
Landwirtschaftskammern, Verbände der gewerblichen
Wirtschaft, Spitzeninstitute der Kreditwirtschaft,
insgesamt ca. 90 Gesellschafter

Was wird gefördert?

Existenzgründungen (Neugründungen, Franchise)

Kompletter Investitions-/Betriebsmittelbedarf, Markterschließung
etc.

Unternehmensnachfolgen* (Komplettübernahme, MBO, MBI)

Kaufpreise Geschäftsanteile, Firmenwert, Auszahlung von
Gesellschaftern

* Bei Betriebsübernahmen auch Besicherung bestehender Kredite möglich, sofern mit
Ausscheiden des/der Altgesellschafter(s) bewertbare Sicherheiten freigegeben werden
müssen

Bestehende Unternehmen

Betriebserweiterungen/-verlagerungen, Kosten der
Markterschließung, Rationalisierung, Modernisierung,
Betriebsmittelfinanzierung (Auftragsvorfinanzierung, Avale..)

Innovationen

Markteinführungskosten innovativer Produkte

Förderauftrag

Die Bürgschaftsbank bürgt, wenn bewertbare Kreditsicherheiten des Unternehmens/Unternehmers fehlen:

(aber: strenge Subsidiarität)

- für Vorhaben, die sich betriebswirtschaftlich tragen
- bei realistischer Planung und überzeugendem Management
- unabhängig von Sicherheiten (jedoch Einbringung möglicher privater/betrieblicher Sicherheiten)
- soweit persönliche (Teil-)Haftung übernommen wird mit **Bürgschaften bis maximal 2,0 Mio. €**, höchstens 80 % des beantragten Kredites

Eine Bürgschaft ersetzt fehlende Sicherheiten, nicht aber fehlende Rentabilität oder fehlende wirtschaftliche Perspektive.

Bürgschaftsbank NRW

Womit wird gefördert?

**Ausfallbürgschaften von 50 % bei T€ 4.000 Kreditvolumen
bis 80 % bei T€ 2.500 Kreditvolumen**

- **kurz-, mittel- und langfristige Darlehen und Kredite der Hausbank (Kontokorrent, Avale etc.) sowie**
- **Förderkredite (z. B. NRW.BANK Kredite oder KfW Darlehen)**
- **Leasingfinanzierungen**

(Bürgschaftsbedarf > T€ 2.000, dann Landesbürgschaft über PWC)

Erforderliche Unterlagen

Unterlagen	Existenz- gründung	Nachfolge/ tätige Beteiligung	Etablierte Unternehmen
tabellarischer Lebenslauf (Inhaber/operativ tätiger Gesellschafter)	✓	✓	✓
Selbstauskunft/Vermögensaufstellung (Inhaber/operativ tätiger Gesellschafter)	✓	✓	✓
Businessplan/Konzept/Beschreibung Geschäftsmodell bzw. Vorhaben inkl. Rentabilitätsvorschau und ggf. Liquiditäts-planung (bei Betriebsmittelfinanzierung >T€ 150) und ggf. Mietvertragskonditionen	✓	✓	✓
Entwürfe ggf. wichtiger Verträge (bspw. Franchisevertrag)	✓	✓	
Jahresabschlüsse der letzten zwei Jahre		✓	✓
vollständige unterjährige BWA mit SuSa und Vorjahresvergleich/Kreditoren-/Debitorenliste (nicht älter als 90 Tage)		✓	✓
Übersicht aktueller Bankenspiegel inkl. Sicherheiten			✓
bei Express-Bürgschaften: KDF-Berechnung der Hausbank			✓

Erforderliche Unterlagen

Nachfolge/Tätige Beteiligung

Beschreibung der Rahmendaten zur Übernahme/tätigen Beteiligung durch bspw. Vorlage Kaufvertragsentwurf/LOI oder sonstige Erläuterungen

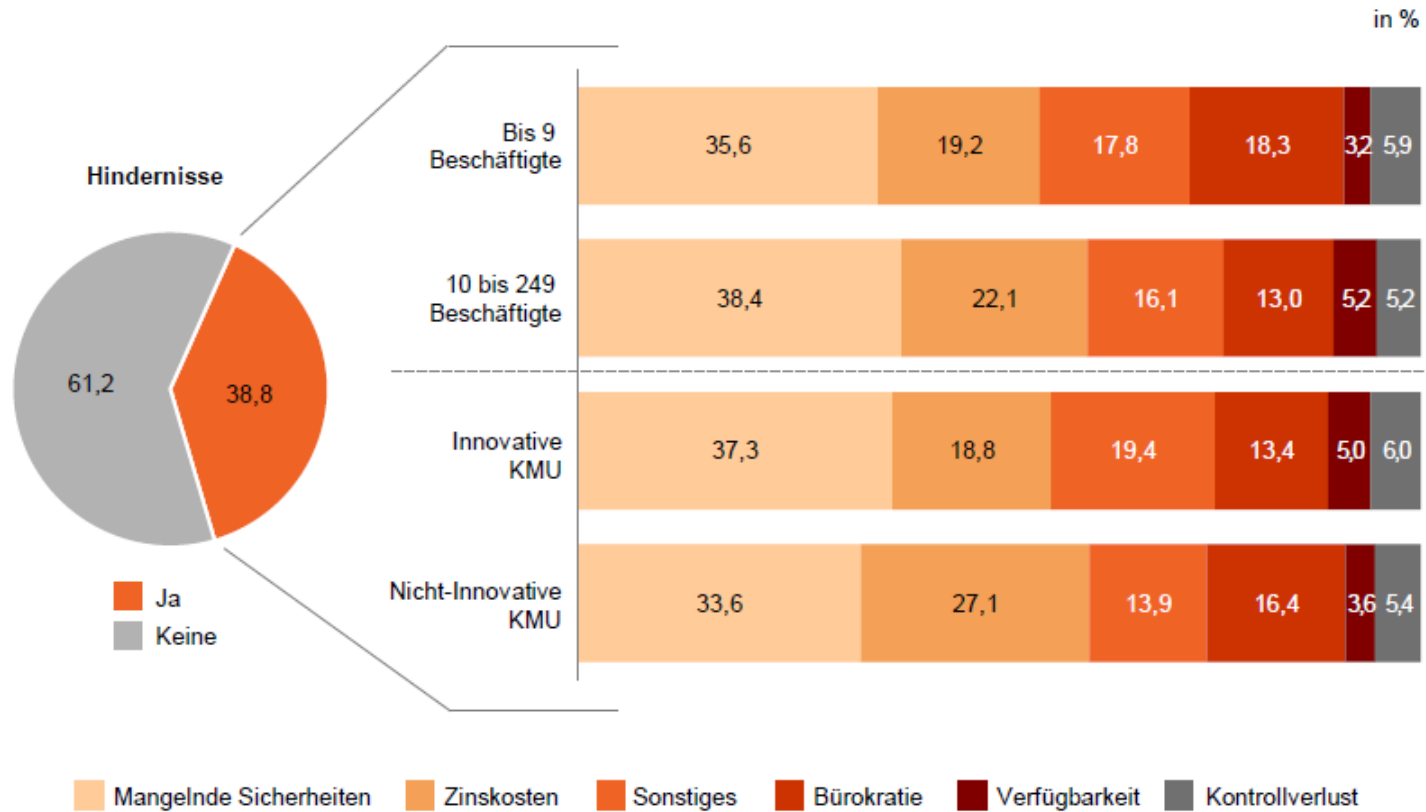
- a) Erläuterung zur Kaufpreisermittlung
 - 1) Asset- oder Share-Deal, bei Share-Deal i.w.:
 - 2) Höhe des zu übernehmenden wirtschaftlichen Eigenkapitals
 - 3) ggf. Höhe noch zu tätiger Ausschüttungen an Altgesellschafter und Auswirkung auf die Unternehmensliquidität
 - 4) Regelung zu bestehenden Bankverbindlichkeiten und anderen wesentlichen Passivpositionen (bspw. Pensionsrückstellungen)
- b) Hinweis auf ggf. (mind. 2-jähriges) Wettbewerbsverbot für den Verkäufer
- c) ggf. Aufstellung zu berücksichtigende verkäuferbezogene Kosten bzw. zu bereinigende G + V-Positionen

Kernpunkt bei jeder Nachfolge

Mögliche Kaufpreisbetrachtung bei Nachfolge/Tätige Beteiligung

- Bewertbare Assets (Buchwerte, Substanzwerte lt. Gutachten...)
- Höhe des zu übernehmenden Eigenkapitals bei share-deals
- Ertragswertbetrachtung des Firmenwertes unter Berücksichtigung des nachhaltigen Gewinns nach Steuern (Vergangenheit und Zukunft)
- **Kann ein angemessener Unternehmerlohn / angemessenes GF-Gehalt erzielt und die Kapaldienstfähigkeit für Verbindlichkeiten erbracht werden ?????**

Hindernisse beim Kreditzugang



© IfM Bonn 19 1804 044

Einflüsse auf die KMU Finanzierung – IfM Bonn

Ist der Betrieb überhaupt übernahmefähig

Unternehmensfindung



Fragen an mich selbst



Fragen an potenzielle Unternehmen

Analyse der potenziellen Unternehmen



Status Quo



Entwicklungs-
potenzial



MitarbeiterInnen



Finanzierung

Fragen an mich selbst

- 1 Welche Rechtsform sollte das Unternehmen haben?
- 2 Erfülle ich alle Voraussetzungen für eine Betriebsübernahme (z. B. Meisterqualifikation)?
- 3 Verfüge ich über die kaufmännische Erfahrung, um ein Unternehmen führen zu können?
- 4 Habe ich bereits Führungserfahrung?



Fragen an potenzielle Unternehmen

- 1 Was ist die Branche des Unternehmens?
- 2 Wo ist der Standort?
- 3 Wie ist der Ruf des Unternehmens?
- 4 Ist die Firma im Handelsregister eingetragen?
- 5 Warum und seit wann soll für das Unternehmen eine Nachfolge gefunden werden?



Fragen an Unternehmen – Status Quo

- 1 Wie fallen die Jahresabschlüsse, Bilanzen und Gewinne der letzten 3 Jahre und die aktuelle Unternehmensbewertung aus?
- 2 Wie schlägt sich das Unternehmen im Vergleich zur Konkurrenz in der Branche?
- 3 Wie viele Kunden hat das Unternehmen? Wie ist die durchschnittl. Zahlungsbereitschaft?
- 4 Gibt es eigene Betriebsräume oder besteht ein Mietvertrag? Sind die Gebäude renovierungsbedürftig? Können sie erweitert werden?
- 5 Liegen alle wichtigen Informationen vor, z.B. zu Haftungsrisiken, offenen Verbindlichkeiten, langfristigen Verträgen (z.B. Miet- oder Lieferverträge), laufenden Lizenzen usw.? Werden aktuell alle gesetzlichen Auflagen erfüllt?
- 6 Bestehen alle wichtigen (Pflicht-)Versicherungen (bspw. Betriebshaftpflichtversicherung)?

Fragen an Unternehmen – Entwicklungspotenzial

- 1 Wie sieht der angestrebte Soll-Zustand des Unternehmens aus?
- 2 Welche Produkte oder Dienstleistungen vertreibt das Unternehmen? Wo besteht Entwicklungspotenzial? Wie soll der Gewinn gesteigert werden?
- 3 Können neue Märkte oder Zielgruppen erschlossen werden?
- 4 Kann der Standort langfristig gesichert werden? Bzw. soll das Unternehmen um weitere Produktionsstätten und/oder Standorte erweitert werden?
- 3 Wie können bisherige Prozesse optimiert werden?

Fragen an Unternehmen – MitarbeiterInnen

- 1 Sollen auch langfristig alle MitarbeiterInnen im Unternehmen weiter beschäftigt werden?
- 2 Wie ist das Betriebsklima?
- 3 Werden alle Arbeitsschutzmaßnahmen eingehalten (Brandschutz, Arbeitsstättenverordnung, usw.)?
- 4 Möchte die/der aktuelle InhaberIn auch nach der Übergabe des Betriebs im Unternehmen mitarbeiten? Rollenwechsel ?

Fragen an Unternehmen – Finanzierung

- 1 Wie hoch ist der Kaufpreis des Unternehmens (Unternehmensbewertung) und welche Gegenwerte sind darin erhalten?
- 2 Wie hoch ist der Kapitalbedarf des Unternehmens für die nächsten Jahre laut Kapitalbedarfsplanung inkl. Betriebsmittelbedarf?
- 3 Wie viel Eigenkapital ist vorhanden bzw. noch erforderlich? Verkäuferdarlehen ?
Ist für das Gespräch mit der Bank bereits ein Businessplan für die Unternehmensnachfolge mit einer detaillierten Umsatz- und Ertragsvorschau erstellt?
- 4 Können Förderungen in Anspruch genommen werden?



Die Bürgschaftsbank NRW unterstützt Sie bei der Finanzierung einer Unternehmensnachfolge und bietet Sicherheiten in Form von Bürgschaften.

Wer kann Problemlöser sein ?

- 1 Ich und mein Netzwerk (inkl. Friends & Family)
- 2 Verkäufer (er hat mindestens ein wirtschaftliches Interesse)
- 3 Steuer- und Unternehmensberater, Rechtsanwälte, Gutachter
- 4 Kammern und Verbände (IHK, HWK, DEHOGA, Verband GaLaBau etc.)
Die Nachfolgeexperten e.V., Wirtschaftsförderungen der Städte und Kreise, Arbeitsagentur
- 5 Banken und Sparkassen
NRW.Bank, Bürgschaftsbank NRW, Kapitalbeteiligungsgesellschaft NRW, KfW...
- 6

Lösungsansätze

1

Selbstreflexion und ehrliche Rückmeldungen aus dem persönlichen Netzwerk

2

Verkäuferdarlehen, Earn-Out-Vereinbarung, Kaufvertragsentwurf
Kritische Auseinandersetzung mit dem Unternehmenswert/Kaufpreis

3

Erfahrungen und Know-How der Berater, Vergleiche

4

Gutachten und Stellungnahmen ggf. Standort-/Wettbewerbsanalysen
von qualifizierten Stellen

5

Finanzierungsgespräche
Zuschüsse und Förderdarlehen
Eigenkapitalhilfe

6

.....

Regionalverteilung

Prokuristen der Kreditabteilung

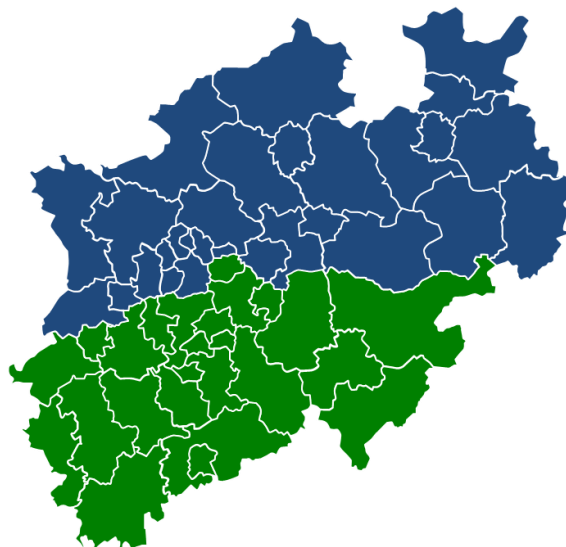
Tim Deden 107

Ingo Otten 143

Regional-Teams

Nord

Tim Deden - Regionalleiter -	107
Dominik Donath	146
Oliver Kelzenberg	108
Stephan Kopmann	145
Matthias Michels (auch Agrar)	169
Monika Westenberger	161
Felix Wolsky	148
Marc Wolters (auch für stille Beteiligungen)	172



Telefonnummer:

02131 5107 -

Ingo Otten - Regionalleiter -	143
Yannik Berger	162
Bettina Bilstein	106
Thilo Herdler	139
Daniela Hirtz	149
Nicole Meurer	133
Rudolf Pinter (auch für stille Beteiligungen)	142
Lutz Hambüchen (nur Agrar)	131

Süd



Für Fragen & Auskünfte

Bürgschaftsbank NRW GmbH
Hellersbergstraße 18
41460 Neuss
Telefon: 02131 5107 200
E-Mail: info@bb-nrw.de

Internet: www.bb-nrw.de